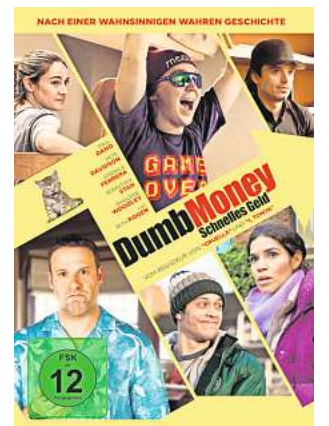


DVD-TIPPS

DIE ULTIMATIVE „DAVID GEGEN GOLIATH-STORY“

YouTuber Keith Gill, alias Roaring Kitty, ist Finanzanalyst und eigentlich ein ganz normaler Typ. Ein bisschen nerdig vielleicht. In einer für sich selbst erstellten Analyse untersucht er die Aktie von GameStop, der Ladenkette für Videospiele, und befundet, dass sie unterbewertet sei. Zeit, dies zu ändern. Im Januar 2021 steckt er all seine Ersparnisse in diese eine Aktie und lässt die Außenwelt über Social Media daran teilhaben. Plötzlich gehen seine Beiträge in den sozialen Netzwerken viral und es ändert sich nicht nur sein Leben, sondern auch das aller, die ihm folgen. Aus einem Aktientipp ist eine Bewegung geworden. Alle werden unfassbar reich. Während die Werte der Kleinanleger durch die Decke gehen, machen die Hedgefonds-Manager Gabe Plotkin, Steve Cohen und Ken Griffin täglich irrsinnige Verluste. Sie hatten auf die Insolvenz von GameStop gewettet, um daraus ihren Gewinn einzufahren. Es gibt nur ein Mittel, den Siegeszug der Finanz-Amateure zu beenden: Die Milliardenäre der Wall Street schlagen zurück... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



DOLPH LUNDGREN IST BACK IN ACTION!

Mike Johansen ist ein eigensinniger und in die Jahre gekommener Polizist, dessen veraltete Methoden seiner Abteilung in letzter Zeit jede Menge Ärger eingebracht haben. Um seinen Job und das Image der Behörde zu retten, wird er nach Mexiko geschickt, um die einzige Augenzeugin an dem Mord zweier DEA-Agenten in die Staaten zu schleusen. Dort angekommen, stellt er fest, dass er nicht nur seine verstaubten Ansichten in Frage stellen muss, sondern auch, dass es plötzlich jede Menge Killer auf ihn und seine Zeugen abgesehen haben. Wem kann er jetzt noch trauen? Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Lesespaß von Anfang an

Der 13. BILDERBUCHSONNTAG lädt Familien mit kleinen Kindern zum Zuhören, Entdecken und Basteln ein

HANNOVER. Der Bilderbuch-Sonntag ist zurück und lädt am 18. Februar bereits zum 13. Mal dazu ein, die bunte Welt des Lesevergnügens für Kinder ab sechs Monaten zu entdecken. Die Stadtbibliothek und das Lesenetzwerk Hannover bietet Familien mit kleinen Kindern dazu Veranstaltungen rund ums Bilderbuch an. Eröffnet wird der Bilderbuch-Sonntag ab 10 Uhr von Oberbürgermeister Belit Onay im Kulturzentrum Pavillon und der Oststadtbibliothek, Lister Meile 4. Im Anschluss zeichnet und erzählt der Kinderbuchautor Ingo Siegner, der als Schirmherr die Veranstaltung bereits seit 2009 unterstützt und begleitet: „Der Bilderbuch-Sonntag ist für mich ein besonderer Tag, denn er führt Kinder in die wunderbare Welt der Bücher. Hier wird gelesen und erzählt, gesungen und gespielt, gebastelt und geguckt – ein herrliches Gewusel, für die Kinder ein großer Spaß - für uns Erwachsene auch! Zudem sind viele Aktionen mehrsprachig, das freut mich sehr!“ Der Eintritt ist frei.

Die Büchertische der Stadtbibliothek und der beteiligten Buchhandlungen geben Überblick über das umfangreiche Angebot an Bilderbüchern. Eltern erhalten Anregungen, wie Sprachförderung spielerisch und ohne viel Aufwand in den Alltag integriert werden kann und damit der Umgang mit Büchern früh eingeübt wird. Kreative Bastelangebote und das Programm „Babys in der Bibliothek“ laden zum Mitmachen ein. In kleinen Theaterszenen und beim mehrsprachigen Bilderbuchkino werden Geschichten lebendig, neben deutschsprachigen Programmpunkten gibt es auch Angebote in Persisch, Türkisch und Ukrainisch. Ergänzt wird das Angebot durch

Fachvorträge sowie Tipps zu pädagogisch sinnvollen Apps zur Sprachförderung.

Auf der großen Bühne treten neben Ingo Siegner auch die Kinderbuchautorin Nina Weger mit ihrem Bilderbuch „Die Zirkusprinzessin“ sowie die städtische Musikschule Hannover mit dem Mitmach-Konzert „Das Lied der bunten Vögel“ auf.

DIE AKTIONEN AM BILDERBUCH-SONNTAG:

- Schirmherr Ingo Siegner zeichnet und erzählt, 10.30 Uhr, Großer Saal
- „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, szenische Darstellung der Alice-Salomon-Schule, 11 Uhr, Raum 1
- Bilderbuchkino „Schreimutter“ in vier Sprachen, 11 Uhr, Raum 2
- „Bilderbücher vorgelesen“ von Kari Rewald, Erzieherin 11 Uhr, 12.30 Uhr und 14 Uhr, Bibliothek
- Die Zirkusprinzessin, Mitmach-Lesung mit Nina Weger, 11.30 Uhr, Großer Saal
- Schneiden, Falten, Kleben mit Ima Thume, 11.30 Uhr, Kleiner Saal
- Babys in der Bibliothek mit Andrea Knieling, 11.30 Uhr, Bibliothek
- „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, szenische Darstellung, 12 Uhr, Raum 1
- Akademie für Leseförderung Niedersachsen: „Mit Büchern (auf)wachsen – Spiele, Infos und Ideen rund um das gemeinsame Lesen im Familienalltag“, 12 Uhr, Raum 2
- „Das Lied der bunten Vögel“, Mitmach-Konzert der Musikschule Hannover, 12.30 Uhr, Großer Saal
- „Apps? Appsolut!“ – Die Stadtbibliothek stellt geeignete Kinderbuch-Apps und passende Aktivitäten vor (Angebot für Eltern und Kinder), 13 Uhr, Raum 2
- Schneiden, Falten, Kleben mit Ima Thume, 13.30 Uhr, Kleiner Saal
- „Das Lied der bunten Vögel“, Mitmach-Konzert der Musikschule Hannover, 13.30 Uhr, Großer Saal
- „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, szenische Darstellung, 14 Uhr, Raum 1
- Bilderbuchkino in ukrainischer und deutscher Sprache, 14 Uhr, Bibliothek
- Schirmherr Ingo Siegner zeichnet und erzählt, 14.30 Uhr, Großer Saal
- Kinderarzt Martin Raguse spricht über Sprachförderung, 15 Uhr, Raum 2
- „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, szenische Darstellung, 15 Uhr, Raum 1



Spaß mit Bilderbüchern: Die Partner des Lesenetzwerks geben viele Anregungen zum Singen, Vorlesen und zur spielerischen Sprachförderung mit Unterstützung durch ein Bilderbuch.

Symbolfoto: William Fortunado

tern und Kinder), 13 Uhr, Raum 2

- Schneiden, Falten, Kleben mit Ima Thume, 13.30 Uhr, Kleiner Saal
- „Das Lied der bunten Vögel“, Mitmach-Konzert der Musikschule Hannover, 13.30 Uhr, Großer Saal
- „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, szenische Darstellung, 14 Uhr, Raum 1
- Bilderbuchkino in ukrainischer und deutscher Sprache, 14 Uhr, Bibliothek
- Schirmherr Ingo Siegner zeichnet und erzählt, 14.30 Uhr, Großer Saal
- Kinderarzt Martin Raguse spricht über Sprachförderung, 15 Uhr, Raum 2
- „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, szenische Darstellung, 15 Uhr, Raum 1

lung, 15 Uhr, Raum 1

- Bilderbuchkino in persischer und deutscher Sprache, 15.30 Uhr, Raum 2
- „Wo ist Anton? – Gemeinsam erzählen wir eine Bildergeschichte“, Mitmachaktion des Sachgebietes kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Stadt Hannover, alle 30 Minuten von 11 bis 15 Uhr, Kleiner Saal

FORTLAUFENDES PROGRAMM, JEWEILS VON 10 BIS 16 UHR:

- Bilderbuchausstellung der Stadtbibliothek Hannover, Buchhandlung Leuenhagen & Paris, Informations- und Aktionsstand der AWO Familienbildung, Großer Saal
- Die Buchhandlungen Bücher-

wurm und Sternschnuppe präsentieren ihr Angebot, Kleiner Saal

- Der TALISA Verlag präsentiert mehrsprachige Bilderbücher, Foyer
- Kochlöffeltheater mit Frau Pfahl-Scholz, Kleiner Saal
- Der Lesestart Hannover e.V. verschenkt „Gnupi und Dexter“, Kleiner Saal
- Buchstaben mit allen Sinnen erfahren (Programm Rucksack), Bibliothek
- „Wir basteln lustiges Socken-Oktopusse“ (Programm HIPPY), Bibliothek
- „Du bist richtig wie Du bist“ – Kleine Spiegelbastelei mit Gudrun Bialas, Bibliothek

► Mehr Infos unter stadtbibliothek-hannover.de

Geschichten-Retter

HANNOVER. Theater für große und kleine Fans von Geschichten: „Johnny Hübner greift ein“ heißt es am Sonntag, 18. Februar, ab 16 Uhr im Kleckstheater, Kestnerstraße 18. Das Stück von Hartmund El Kurdi richtet sich an ein Publikum ab sechs Jahren.

Und aus dem Zuschauerraum heraus kommen bestimmt manche hilfreichen Tipps für Johnny Hübner, wenn er mal wieder eingreifen muss, um als professioneller Geschichten-Retter kluge Lösungen zu finden.

Denn: Kaum hat man mal einen Moment beim Lesen eines Buches nicht aufgepasst, ist man schon hineingesogen in eine fantastische Welt. Und statt im lauschigen Wohnzimmeressel

sitzt man plötzlich mitten in der Wüste oder auf einem zugigen Berggipfel. Besonders prekär sind solche Situationen, wenn man zum Beispiel gerade eine Story über den Angriff von Killerbienen gelesen hat. Und auch die kleine Olga steckt in der Patsche, als sie sich dem fiesen Piratenkapitän Bert Braunbart gegenüber sieht, über den sie sich gerade noch beim Lesen des Schmökers „Die Segel des Todes“ aufgeregt hat.

Das ist der Moment, in dem Johnny Hübner eingreift. Und seine Nachwuchs-Geschichtenretterinnen und -retter aus dem Publikum können ihm dabei fleißig helfen.

Der Eintritt kostet 7 Euro, mit Hannover-Aktivpass frei. **R/HR**



Christoph Linder in „Johnny Hübner greift ein“
Foto: Jörg Worat

Comedy trifft Kunstgeschichte

HANNOVER. Der Kunsthistoriker und Stand-up-Comedian Jakob Schwerdtfeger liest am Sonntag, 18. Februar, ab 11.30 Uhr aus seinem ersten Buch „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist Kunst“. Passender Ort für die Lesung: das Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz.

Wie kann ein schwarzes Quadrat Kunst sein? Warum wird „Künstler“innenscheiße“ zum Goldpreis verkauft? Und die große Frage: Kann ich das auch? Jakob Schwerdtfeger hat die Antworten. Voller Leidenschaft streift er durch die Geschichte der Kunst, bespricht die Highlights und stellt seine eigene Lieblingsausstellung zusammen. Er kennt die spannendsten Stories hinter den Werken, erzählt unglaubliche Anekdoten aus dem Museum und bietet ohne Ende Funfacts und Partywissen. Dali

ging mit einem Ameisenbären Gassi. Da Vincis größtes Werk wurde eine Zielscheibe für Bogenschützen. Und Frida Kahlos Kunst bekommt im Flugzeug einen eigenen Sitzplatz.

Schwerdtfeger ist Kunst-Junkie und verbringt jede freie Minute im Museum. Er erzählt von den gewagtesten Kunstdiebstählen, den verrücktesten Fälschungen und absurdesten Rekordpreisen. Am Ende stehen mehr als zehn Gründe, warum Kunst das Leben besser macht und warum sich ein Museumsbesuch lohnt.

Die Leseshow bringt live auf die Bühne, was das erste Buch des „Erfinders der Kunstcomedy“ vereint: lustig, leidenschaftlich, lehrreich.

Der Eintritt zu der Lesung ist im üblichen Museumseintritt (7 Euro, ermäßigt 4 Euro) enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **RED**

► sprengel-museum.de

ging mit einem Ameisenbären Gassi. Da Vincis größtes Werk wurde eine Zielscheibe für Bogenschützen. Und Frida Kahlos Kunst bekommt im Flugzeug einen eigenen Sitzplatz.

Schwerdtfeger ist Kunst-Junkie und verbringt jede freie Minute im Museum. Er erzählt von den gewagtesten Kunstdiebstählen, den verrücktesten Fälschungen und absurdesten Rekordpreisen. Am Ende stehen mehr als zehn Gründe, warum Kunst das Leben besser macht und warum sich ein Museumsbesuch lohnt.

Die Leseshow bringt live auf die Bühne, was das erste Buch des „Erfinders der Kunstcomedy“ vereint: lustig, leidenschaftlich, lehrreich.

Der Eintritt zu der Lesung ist im üblichen Museumseintritt (7 Euro, ermäßigt 4 Euro) enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **RED**

► sprengel-museum.de



Jakob Schwerdtfeger mixt Kunst und Comedy.
Foto: Marvin Ruppert

Live-Podcast: „Night Songs“

HANNOVER. In einer spannenden Kooperation von Feinkost Lampe und der Staatsoper steht am Mittwoch, 21. Februar, die Stimme als Instrument und Experimentierfeld im Mittelpunkt. Rund um den Globus wird gesungen, um Gefühle auszudrücken und das Unerzählbare zu erzählen. Unter dem Titel „Night Songs“ spielen und sinnieren Claudia Pahl (Feinkost Lampe) und Martin Mutschler (Staatsoper Hannover) mit Gästen über ihre liebsten Fundstücke. So entsteht ein Late-Night-Podcast in Echtzeit und 3D – mehrsprachig, kraftvoll und intim. Beginn ist um 20.30 Uhr. Eintrittskarten (7 Euro) gibt es im Vorverkauf online. **RED**

► staatstheater-hannover.de

Reinhold Messner erzählt

HANNOVER. Der berühmte Extrem-Bergsteiger Reinhold Messner erzählt am Freitag, 23. Februar, ab 20 Uhr unter dem Titel „Nanga Parbat – mein Schicksalsberg“ im Theater am Aegi aus seinem Leben. Untermalt mit Bildern und Filmen spannt Messner bei seinem Live-Vortrag den Bogen von all den Alpinisten, die am Nanga Parbat Geschichten geschrieben haben bis zu seiner eigenen dramatischen Geschichte, dem Tod seines Bruders an der Diamir-Flanke und schließlich dem triumphalen Alleingang acht Jahre später. Einlass ist ab 19 Uhr, Tickets (ab 38,40 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich. **RED**

Inklusive Kunstwerke

HANNOVER. Beim inklusiven Kunstdialog „Klatschmohn wandert 2“ haben 40 Kunstschaffende mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsame Werke geschaffen. Jeweils zwei Menschen haben sich eine Leinwand geteilt und sind auf dieser in den künstlerischen Dialog getreten. Dabei herausgekommen sind 25 Arbeiten, gegenständlich, abstrakt oder dazwischen, immer aber sehenswert. Die Bilder sind noch bis zum 15. März im Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, zu sehen. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr und am Wochenende von 11 bis 15 Uhr bei freiem Eintritt. **RED**

Jazz aus der Region

HANNOVER. Die Gruppe Right On präsentiert ein jazziges Konzert am Dienstag, 20. Februar, ab 20 Uhr im Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1. Das Repertoire der Band aus Hannovers und Hildesheim kombiniert verschiedene Jazz-Stile von Swing über Hardbop und Cool Jazz mit Einflüssen aus Funk, Blues und Latin. Der Eintritt ist frei, eine Spende gern gesehen. Eine Platzreservierung ist online möglich. **HR**

► holderlin-eins.de



COREY TAYLOR - EUROPE 2024
18. Juni 2024 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Birmingham Symphony Orchestra
06. März 2024: HCC

Woyzeck
Diverse Termine: Schauspielhaus

Purple Schulz
08. März 2024: Bahnhof Leinhausen

Enno Bunker
09. März 2024: Pavillon

Nathan Evans
09. März 2024: Markuskirche

Masud Akbarzadeh
12. März 2024: Faust

Australian Pink Floyd Show
13. März 2024: Swiss Life Hall

Yakari und Kleiner Donner
Diverse Termine: Schützenplatz

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de